



# HESSISCHER LANDTAG

12. 09. 2019

KPA

## **Dringlicher Berichtsantrag**

**Rolf Kahnt (AfD), Heiko Scholz (AfD) und Fraktion**

### **Lehrermangel in Hessen**

Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung fehlen bis zum Jahr 2025 mindestens 26.300 Grundschullehrer in Deutschland. Das sind 11.000 fehlende Grundschullehrer mehr, als die KMK im Oktober 2018 errechnet hatte.

Das Hessische Kultusministerium gab bis heute keine Informationen hinsichtlich der exakten Zahlen fehlender Lehrer an Grundschulen in Hessen bekannt. (Frankfurter Rundschau 10. September 2019)

Gemäß GEW Landesverband Hessen würden mit Einführung der von der Koalition angekündigten zusätzlichen Deutschstunde in der Grundschule weitere 400 Lehrer benötigt.

Gemäß Regierungserklärung des Kultusministers wurde das Ganztagsangebot um 250 Schulen auf nunmehr 1.200 Schulen erweitert.

Laut Medienberichten (u.a. Frankfurter Rundschau) kommen an den Universitäten in Frankfurt, Gießen und Kassel ab dem Wintersemester 135 zusätzliche Studienplätze für das Grundschullehramt hinzu.

Laut Koalitionsvertrag sollen zur Entlastung der Lehrer von bürokratischen Aufgaben zunächst an Schulen mit besonders hoher Schülerzahl die Sekretariate mit 500 zentral finanzierten Verwaltungskräften aufgestockt werden. Zudem soll Grundschulen pro 250 Schülern mindestens eine Förderpädagogen-Stelle zugewiesen werden.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Planstellen für ausgebildete Grundschullehrer sind in Hessen derzeit nicht besetzt? Bitte aufschlüsseln nach Schulamtsbezirk.
2. Wie viele neue Grundschullehrer wurden zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 eingestellt?  
Kompensieren die Neuanstellungen den Abgang wie z. Bsp. in den Ruhestand?
3. Wie viele Grundschullehrer in Hessen, die im Ruhestands-Alter sind, werden derzeit über den Ruhestand hinaus weiterbeschäftigt?
4. Wie viele Planstellen für ausgebildete Lehrkräfte an Grundschulen wurden im laufenden Schuljahr durch Quereinsteiger besetzt?
5. Wie hat sich die Anzahl von Quereinsteigern an hessischen Grundschulen sowohl auf Planstellen für ausgebildete Lehrkräfte als auch auf Nicht-Planstellen während der letzten fünf Jahre entwickelt?
6. Werden Quereinsteiger mit Fachstudium, aber ohne pädagogische Ausbildung und Erfahrung an Grundschulen mit „besonderen Herausforderungen“ (Brennpunktschulen) eingesetzt?
7. Wie werden Quereinsteiger ohne pädagogische Ausbildung und Erfahrung auf den professionellen Umgang mit Integration und Inklusion vorbereitet?

8. Wie erklärt der Kultusminister als Vorsitzender der KMK die Differenz von 11.000 fehlenden Grundschullehrern bundesweit im Vergleich zur Erhebung der KMK im Oktober 2018?
9. Ab wann wird die Stundentafel in der Primarstufe um die von der Landesregierung angekündigte zusätzliche Deutschstunde erhöht?
10. Ist die Erhöhung der Stundentafel um eine Deutschstunde gleichbedeutend mit einer Erhöhung der wöchentlichen Gesamtstundenzahl oder wird darüber nachgedacht, die Stundentafel an anderer Stelle zu reduzieren?  
Falls ja, welches Fach wird davon betroffen sein?
11. Wie viele ausgebildete Lehrkräfte wurden in Hessen zusätzlich eingestellt, um das Ganztagsangebot auf 1.200 Schulen auszuweiten?
12. Wie viele Quereinsteiger wurden in Hessen eingestellt, um das Ganztagsangebot an 1.200 Schulen aufrechtzuerhalten?
13. Wie viele zusätzliche Lehrkräfte, ausgebildete Lehrkräfte und/oder Quereinsteiger werden insgesamt für das Ganztagsangebot an 1.200 Schulen benötigt?
14. Wie viele der ab dem Wintersemester 135 neu hinzugekommenen Studienplätze an den Universitäten Frankfurt, Gießen und Kassel für das Grundschullehramt wurden bereits vergeben?
15. Wie viele der im Koalitionsvertrag angekündigten Förderpädagogen-Stellen pro 250 Schüler an Grundschulen wurden seit Beginn der 20. Wahlperiode tatsächlich mit ausgebildeten Förderschullehrern besetzt?
16. Handelt es sich bei den ausgebildeten Förderschullehrern unter Frage 15 um neu ausgebildete Lehrer oder wurden sie aus Förderschulen abgezogen?  
Wie wird der Wegfall an den betroffenen Förderschulen kompensiert?
17. Wie viele der im Koalitionsvertrag angekündigten 500 Verwaltungskräfte zur Entlastung der Lehrkräfte von bürokratischen Arbeiten an Schulen mit besonders hoher Schülerzahl wurden seit Beginn der 20. Wahlperiode tatsächlich eingestellt?

Wiesbaden, 12. September 2019

Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Dr. Frank Grobe**

**Rolf Kahnt**  
**Heiko Scholz**